

Stadtwerke Schorndorf
73614 Schorndorf



Netze BW GmbH
73230 Kirchheim u.T



Stadt Schorndorf
73614 Schorndorf



ANLAGEN

zur Ausschreibung

2. Bauabschnitt

**Erneuerung der Medien:
Gas-HD, Gas-ND und Wasserleitung
in der Stuttgarter Straße / Lederstraße**

und

**Fahrbahnsanierung
in der Lederstraße**

in 73614 Schorndorf

Anlagenverzeichnis

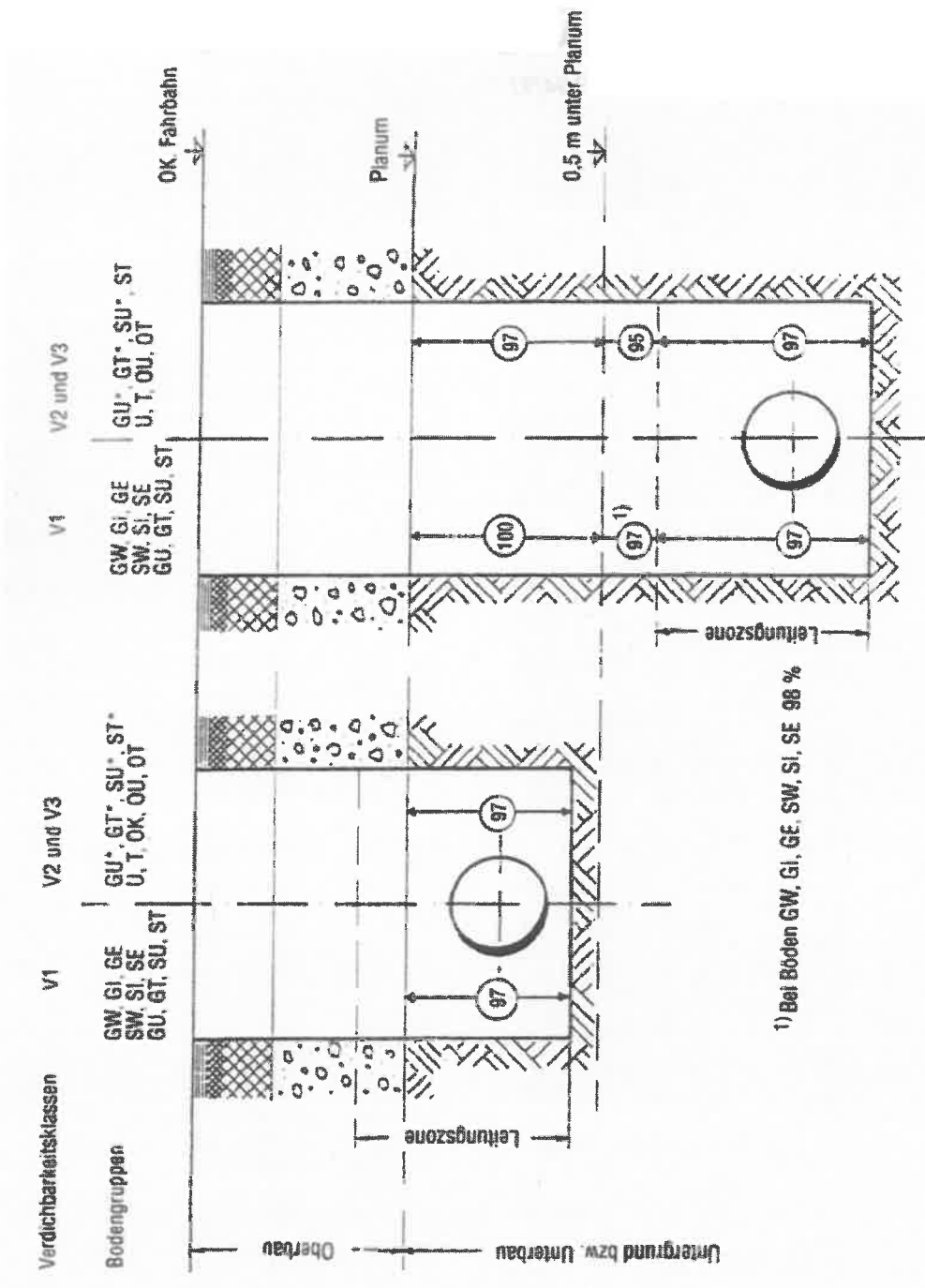
- Anlage 1: Regelzeichnung - Verfüllen von Leitungsgräben
- Anlage 2: Regelzeichnung - Regelgrabenbreiten / Mindestgrabenbreiten
- Anlage 3: Regelzeichnung - Stadt Stuttgart R 05.30.01
Auflagerung und Ummantelung von Rohrleitungen
- Anlage 4: Allgemeine Formatbeschreibung GEOgraf-System
- Anlage 5: Regelzeichnung - Stadt Stuttgart R 03.20.30
Anschluss zwischen altem und neuem Straßenaufbau
- Anlage 6: Umrechnung von Schüttgütern
Anschluss zwischen altem und neuem Straßenaufbau
- Anlage 7: Verkehrsführung während der Baumaßnahme - Stuttgarter Straße
- Anlage 8: Verkehrsführung während der Baumaßnahme – Lederstraße
- Anlage 9: Abrechnungsquerschnitt Schorndorf
- Anlage 10: Untersuchungsbericht Nr. K-65244 Aalener Baustoffprüfinstitut GmbH

Regelzeichnung: Verfüllen von Leitungsgräben

(Auszug aus ZTVE-StB 94)

Anhang 3

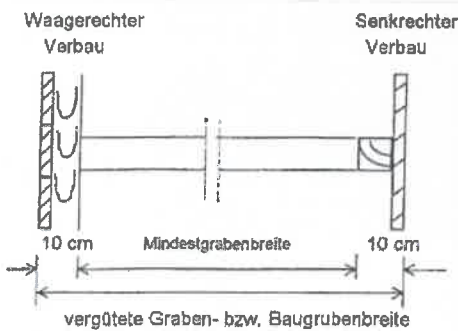
Beispiele für den zu erreichenden Verdichtungsgrad D_{Pr} in %
nach ZTVE-StB 17



Regelgrabenbreiten für Kanäle

DIN EN 1610
einschl. Verbau (2x10)

Mindestgrabenbreite in m - in Abhängigkeit von der Nennweite DN



DN	Vergütete Graben- bzw. Baugrubenbreite B mit Verbau in cm											
	Steinzeugrohre DIN EN 295			Faserzementrohre DIN 19850 (Klasse A, B)			Stahlbetonrohre DIN 4035			Rohre aus duktilem Guß		
	Grabentiefe [m]			Grabentiefe [m]			Grabentiefe [m]			Grabentiefe [m]		
	≥ 1,00 ≤ 1,75	> 1,75 ≤ 4,00	> 4,00	≥ 1,00 ≤ 1,75	> 1,75 ≤ 4,00	> 4,00	≥ 1,00 ≤ 1,75	> 1,75 ≤ 4,00	> 4,00	≥ 1,00 ≤ 1,75	> 1,75 ≤ 4,00	> 4,00
150	100	110	120	100	110	120	-	-	-	100	110	120
200	100	110	120	100	110	120	-	-	-	100	110	120
250	100	110	120	100	110	120	-	-	-	100	110	120
300	105	110	120	105	110	120	115	115	120	105	110	120
400	140	140	140	135	135	135	145	145	145	135	135	135
500	150	150	150	145	145	145	155	155	155	145	145	145
600	160	160	160	155	155	155	170	170	170	155	155	155
800	195	195	195	190	190	190	205	205	205	190	190	190
1000	215	215	215	215	215	215	230	230	230	210	210	210
1200	240	240	240	235	235	235	255	255	255	230	230	230
1400				270	270	270	295	295	295	270	270	270
1500				-	280	280	-	305	305	-	-	-
1800							-	315	315	-	290	290
1800							-	335	335	-	310	310
2000							-	360	360			
2200							-	380	380			
2400							-	405	405			
2600							-	430	430			

Mindestgrabenbreite in m - in Abhängigkeit von der Grabentiefe für Kanäle

Grabentiefe in m	Mindest-Grabenbreite in m
< 1,00	nicht vorgegeben
> 1,00 < 1,75	0,80
> 1,75 < 4,00	0,90
> 4,00	1,00

zuzügl. Verbau (2 x 10)

Abrechnungsbreiten für Energie- und Fernmeldekabel

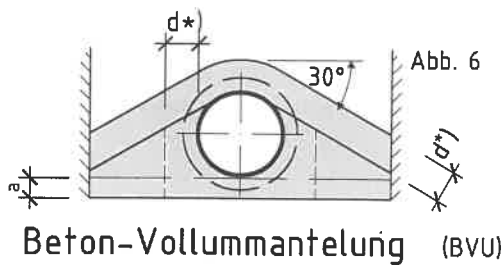
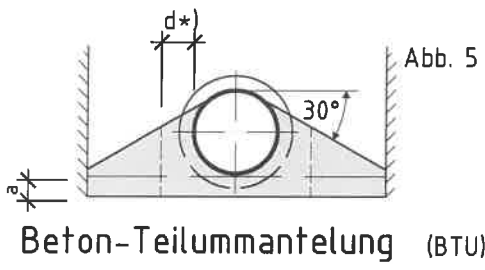
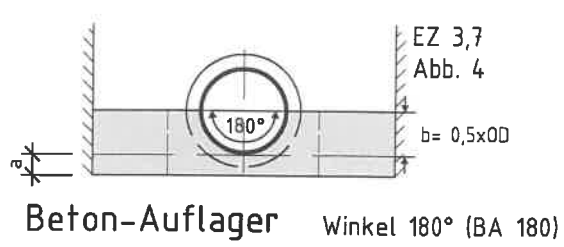
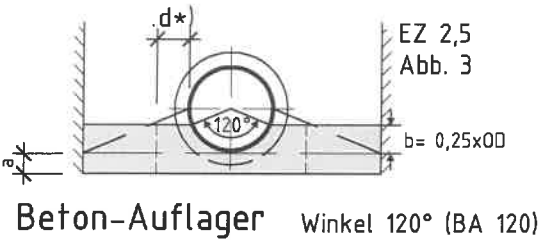
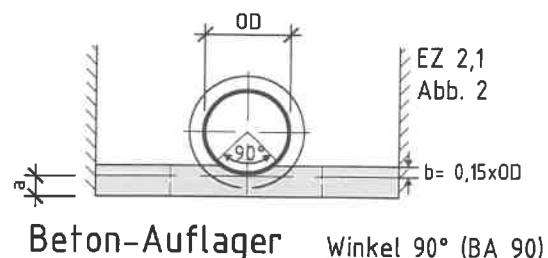
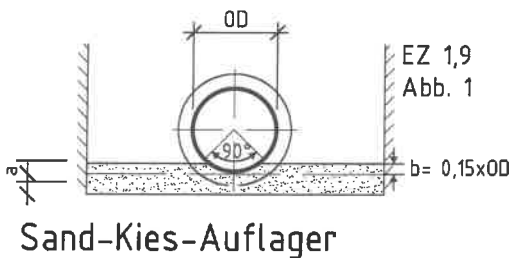
DIN 4124

Lichte Mindestbreiten für Gräben ohne betretbaren Arbeitsraum

Regelverlegetiefe bis 0,70 m	Regelverlegetiefe über 0,70 m bis 0,90 m	Regelverlegetiefe über 0,90 m bis 1,00 m	Regelverlegetiefe über 1,00 m bis 1,25 m
Lichte Grabenbreite 0,30 m	Lichte Grabenbreite 0,40 m	Lichte Grabenbreite 0,50 m	Lichte Grabenbreite 0,60 m

Lichte Mindestbreite für Gräben mit betretbarem Arbeitsraum

Regelverlegetiefe	bis 1,75 m	bis 1,75 m
Lichte Grabenbreite ohne Verbau	0,60 m unverbauter Graben nach Bild 1 und 3	0,70 m verbauter Graben



Anlage 3

Auflagerung:

Ausführung der unteren Bettungsschicht (a):
 Mindestmaße nach DIN EN 1610
 - 100mm bei normalen Bodenverhältnissen
 - 150mm bei Fels oder festgelagerten Böden

Ergänzend zu diesen Mindestmaßen gilt:
 DN < 500 : a (d) = 120mm
 DN ≥ 500
 ≤ 1000 : a (d) = 1/4 DN, min. 150mm
 DN > 1000 : a (d) = 250mm

Betongüte:

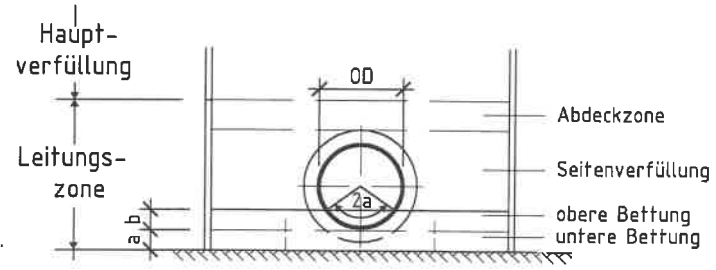
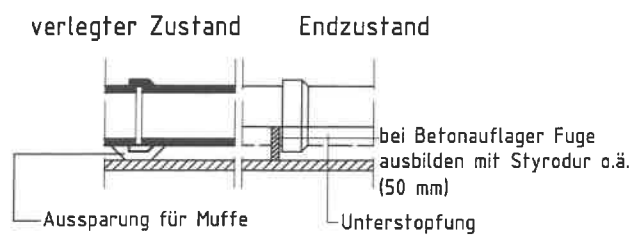
C 12/ 15 mit 240 kg CEM I 32,5 - NW, HS
 EZ = Einbauziffer zur Ermittlung der Tragfähigkeit
 (nur für Steinzeug- bzw. Betonrohre anwenden)

Für Stahlbeton-, Faserzement-, GFK-, GGG- und Kunststoffrohre gesonderten statischen Nachweis führen.

Auflagerung bzw. Ummantelung entsprechend der in den Ausführungsplänen angegebenen Abbildung ausführen.

* Wird z.B. in Baugruben seitlich abgeschalt, ist das Maß d einzuhalten.

Längenschnitt



alle Maßangaben sind, soweit nicht anders beschrieben, in mm angegeben

Auflagerung und Ummantelung von Rohrleitungen

R05.30.01

Stand: 07/2009

Allgemeine Formatbeschreibung GEOgraf-System

Die nachfolgende Beschreibung basiert auf der Grundlage des GEOgraf-Systems.

Für Punkte:

Die Punktdaten sind im ASCII-Format abzuliefern. Die ASCII-Datei muss tabellarisch aufgebaut sein und folgende Daten je Zeile in der aufgeführten Reihenfolge enthalten:

Punktnummer	Ebene/Punktart	Rechtswert	Hochwert	Höhe
Beispiel für Punktdatei:				
22	5000501	3532322.980	5419066.043	275.952
23	5000501	3532287.852	5419069.752	242.582
24	10001000	3532300.450	5419087.526	245.850
25	10001000	3532312.452	5419095.786	256.654

Das Format ist spaltenorientiert. Die einzelnen Werte - bis auf die Ebene und Punktart – müssen durch **mindestens ein Leerzeichen** voneinander getrennt sein, mehrere Leerzeichen sind erlaubt.

Punktnummern können bis zu 15 Stellen lang sein und Zahlen, Buchstaben sowie Sonderzeichen enthalten. Leerzeichen sind nicht erlaubt.

Der Parameter **Ebene / Punktart** setzt sich aus der bis zu vierstelligen Ebene und der vierstelligen Punktart zusammen. Zwischen beiden Arten darf kein Leerzeichen stehen.

Die Angabe der Höhe kann wahlweise entfallen.

Für Linien:

Die Daten für die Liniendatei müssen folgendes ASCII-Format haben:

Ebene / Linienart (Punktnummer R Radius Punktnummer R Radius ... Punktnummer)

Beispiel für Liniendatei:

6200620	(5136		5138)
6200620	(5134	R 26.00	5136)
6200620	(5125	R 25.00	5126)
6200620	(5126		5127)

Eingelesen werden können Einzellinien und Polygone aus ASCII-Dateien. Einzellinien werden hierbei als Polygon mit zwei Punkten aufgefasst.

Die runden Klammern schließen jeweils die zu einem Polygon gehörenden Angaben ein. Vor und nach jeder runden Klammer muss ein Leerzeichen stehen, ebenso muss zwischen den Daten jeweils mindestens ein Leerzeichen stehen (auch zwischen dem **R** und der folgenden Radius-Angabe).

Die Punktnummern müssen durch mindestens ein Leerzeichen oder einen Zeilenwechsel getrennt sein. Verschiedene Polygone müssen durch einen Zeilenwechsel getrennt sein.

Der Parameter **Ebene / Linienart** setzt sich aus der bis zu vierstelligen Ebene und der vierstelligen Linienart zusammen.

Das in der Formatbeschreibung aufgeführte **R** und die darauffolgende Radiusangabe sind nur von Bedeutung, wenn es sich bei der beschriebenen Linie um einen Kreisbogen handelt. Eine positive Radiusangabe beschreibt einen rechtsgekrümmten Bogen mit einem Zentriwinkel kleiner 200 Gon, ein negativer Radius einen linksgekrümmten Bogen mit einem Zentriwinkel größer 200 Gon.

Die Angabe **R Radius** entfällt, wenn die Linie eine Gerade ist. Alternativ zu **R Radius** kann auch **B** stehen, um Kreisbögen zu definieren. In diesem Fall berechnet der Rechner selbst den Radius, vorausgesetzt es sind mindestens drei Punkte mit Angabe **B** in Folge verbunden.

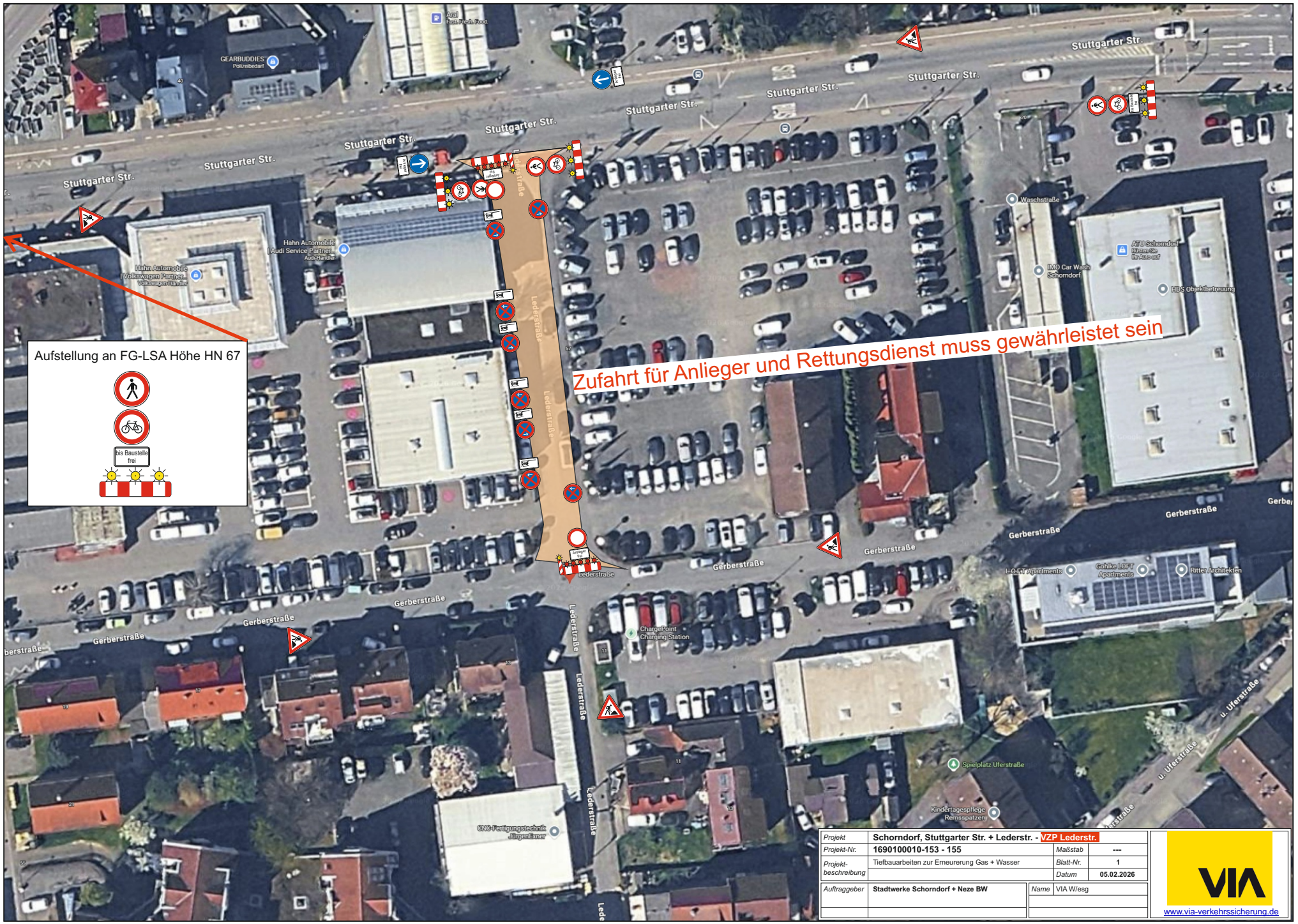
Eine genaue Leistungsbeschreibung wie die Durchführung der Vermessung für Kanal- und Wasserbestandsaufnahmen zur Übernahme im Geoinformationssystem Ingradat auszuweisen hat, ist beim ausschreibenden Büro erhältlich.

Umrechnung von Schüttgütern

zu Ziffer 13, KEV 117(B)ZVB: Abrechnung VOB/B § 14

			lose geschüttet	verdichtet
Rheinsand	0 - 2 mm	1 m ³	1,56 t	1,85 t
Rheinsand	2 - 8 mm	1 m ³	1,70 t	-
Rheinkies	8 - 16 mm	1 m ³	1,78 t	-
Rheinkies	3 - 32 mm	1 m ³	1,78 t	-
Kiessand	0 - 32 mm	1 m ³	1,72 t	2,05 t
Mainsand	0 - 2 mm	1 m ³	1,60 t	1,90 t
Kalksteinschotter	32 - 45 mm	1 m ³	1,52 t	1,75 t
Kalksteinschotter	45 - 56 mm	1 m ³	1,52 t	1,75 t
Kalksteinsplitt	5 - 32 mm	1 m ³	1,56 t	1,87 t
Siebschutt		1 m ³	1,80 t	2,08 t
Recycling-Material 0/45		1 m ³	1,45 t	2,00 t
HST		1 m ³	-	2,19 t
Schottertragschicht/ (Mineraltragschicht)	-	1 m ³	1,80 t	2,15 t
Solubit	-	1 m ³	-	2,15 t
Bituminöse Tragschicht	-	1 m ³	-	2,36 t
Deckschicht	-	1 m ³	-	2,39 t
Binder	-	1 m ³	-	2,36 t
Gußasphalt	-	1 m ³	-	2,45 t

Werden für die ausgeschriebenen Arbeiten im Zuge anderer Untersuchungen (Kontrollprüfungen für Gütenachweise) an neutralen Instituten auch Gewichte von Schüttgütern ermittelt, treten die dort festgestellten an die Stelle der hier festgelegten Werte.
Die Umrechnungstabelle hat nur abrechnungstechnische, jedoch keine bodenmechanische Bedeutung.



Aufstellung an FG-LSA Höhe HN 67



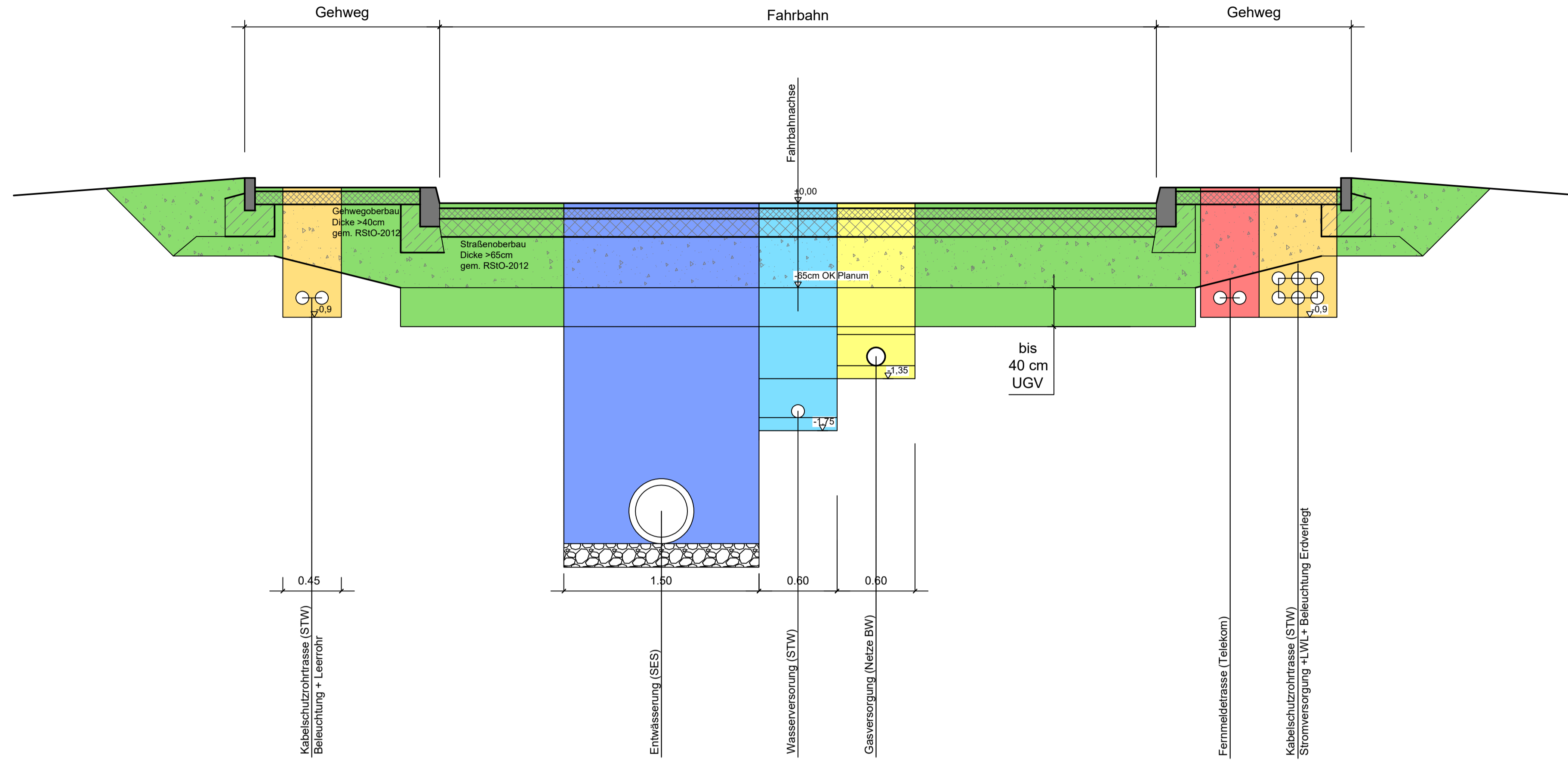
Zufahrt für Anlieger und Rettungsdienst muss gewährleistet sein

Projekt	Schorndorf, Stuttgarter Str. + Lederstr. - VZP Lederstr.	
Projekt-Nr.	1690100010-153 - 155	Maßstab ---
Projektbeschreibung	Tiefbauarbeiten zur Erneuerung Gas + Wasser	Blatt-Nr. 1
		Datum 05.02.2026
Auftraggeber	Stadtwerke Schorndorf + Neze BW	Name VIA Wiesg



Investivmaßnahmen

(Erschließungsbeträge von Anliegern schon gezahlt)

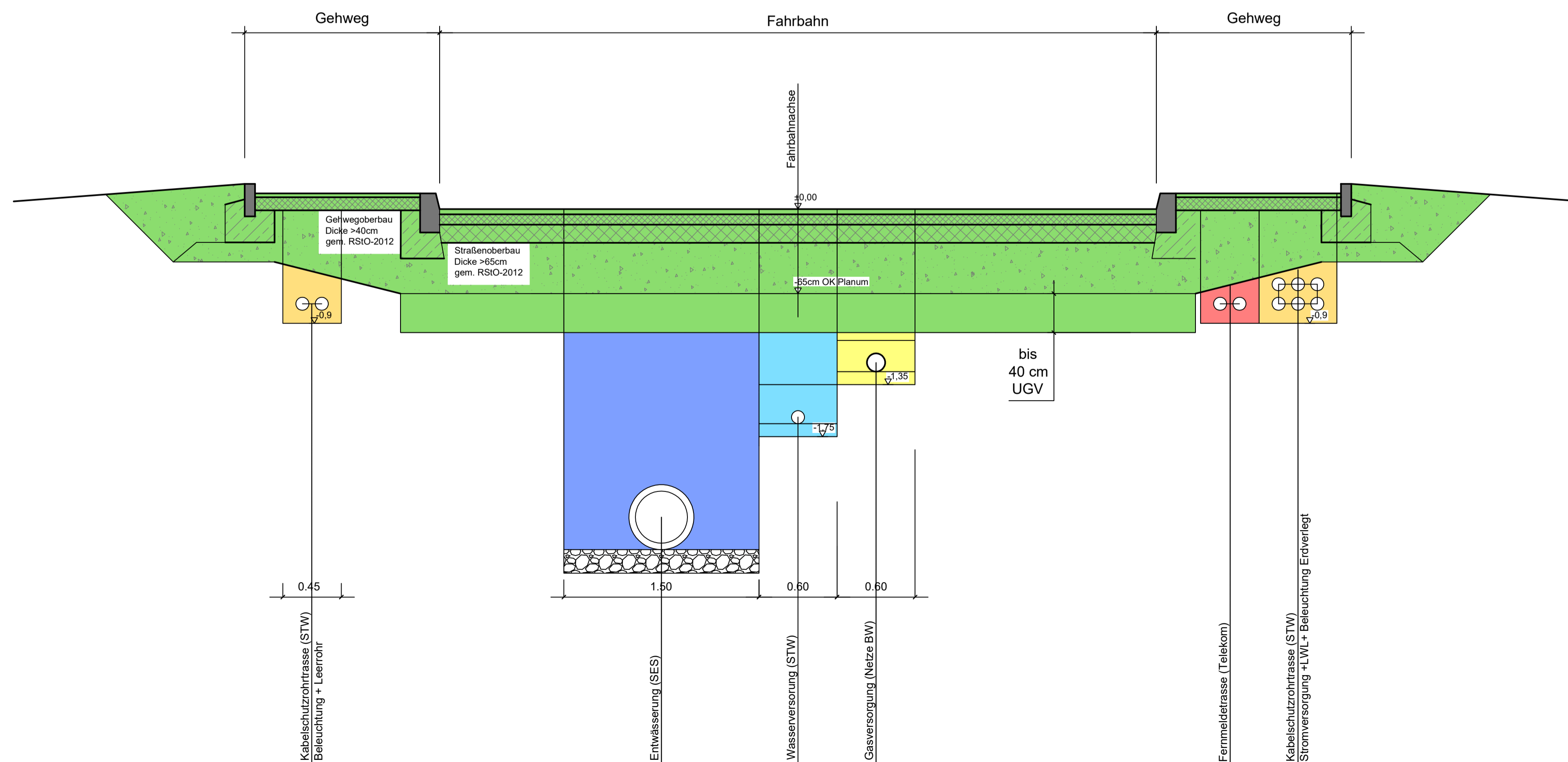


Zeichenerklärung

- Verkehrsanlage Stadt Schorndorf (FB67)
- Wasserversorgung (STW)
- Entwässerung (Kanal)
- Gasversorgung (Netze BW)
- Fernmeldetrasse (Telekom)
- Stromversorgung (STW)

Erschließungsgebiete

(Erschließungsbeträge von Anliegern noch nicht gezahlt)



Anlage 9

00	Topuz	30.11.2018	Erstfassung
Index	Name	Datum	Änderung

Vermessungsgrundlage: Stadt Schorndorf, Amt für Bauen und Stadtentwicklung, Sachgebiet Vermessung und GIS

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

Zentrale Dienste
SCHORNDORF »

Projektbezeichnung

Schorndorfer Leistungskatalog

Planinhalt
Abrechnungsquerschnitt

Maßstab
1:25

Aufgestellt:
Zentrale Dienste Schorndorf

Schorndorf, den:

Anerkannt:
Stadt Schorndorf
FB Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Schorndorf, den:

Anerkannt:
Stadt Schorndorf
FB Stadtentwicklung und Baurecht

Schorndorf, den:

Projekt-Nr.
701045/710541060026

Plan-Nr.
RQ-01

Datum
2018-11-29

Anerkannt:
Stadt Schorndorf
Bürgermeister

Schorndorf, den:

Alle Rechte vorbehalten